

18.12.2013 – 10:00 Uhr

Migros-Kulturprozent: Instrumentalmusik-Wettbewerb 2013 / Ausgezeichneter Musikernachwuchs 2013



Zürich (ots) -

Vom 4. bis 6. Dezember 2013 fand in Zürich der Instrumentalmusik-Wettbewerb des Migros-Kulturprozent 2013 statt. Insgesamt waren 33 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen. 12 Nachwuchsmusikerinnen und -musiker überzeugten die internationale Jury und wurden mit Studienpreisen in der Höhe von insgesamt 172'800 Franken (14'400 Franken pro Preisträger) ausgezeichnet. Zudem wurde der Nachwuchsmusikerin Chiara Enderle die Auszeichnung «Migros-Kulturprozent-Solistin» verliehen.

Die Auszeichnung «Migros-Kulturprozent-Solistin» inklusive Studienpreis und Aufnahme in die Konzertvermittlung des Migros-Kulturprozent erhält:

- Chiara Enderle, Violoncello, Zürich

Musikalische Ausbildung

Zürcher Hochschule der Künste bei Thomas Grossenbacher

Seit 2012 Universität der Künste Berlin bei Jens Peter Maintz

Musikalische Tätigkeiten bisher

Zahlreiche Auftritte im Rezital, als Kammermusikerin und als Solistin im Orchester

Auszeichnungen/Preise

2013 1. Preis und zwei Spezialpreise am internationalen Lutoslawski-Cellowettbewerb in Warschau

2013 Gewinnerin des internationalen Pierre Fournier Award in London

Mit einem Studienpreis ausgezeichnet und in die Konzertvermittlung des Migros-Kulturprozent aufgenommen wurden:

- Andrea Burger, Viola, Pfäffikon SZ
- Joel von Lerber, Harfe, Rüeggisberg

Studienpreisträger/innen sind:

- Damien Bachmann, Klarinette, Thônex GE

- Marija Bokor, Klavier, St. Gallen
- Simone Meyer, Violine, Hauenstein
- Céline Pasche, Blockflöte, Le Mont-sur-Lausanne
- Zéphyrin Rey-Bellet, Violoncello, Cologny GE
- Laura Schmid, Blockflöte, Bern
- Paula Soares, Querflöte, Basel
- Yang Wu, Klavier, Basel
- Lisa Wyss, Saxophon, Langnau i.E.

Die Jury setzte sich zusammen aus: Pierre Wavre (Juryvorsitzender), bis 2010 Direktor des Conservatoire de Lausanne und Präsident der Konferenz Musikhochschulen Schweiz; Isabel Charisius, Dozentin für Viola sowie internationale Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin, Mitglied Alban Berg Quartett; Mischa Damev, Leiter Musik, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund; Simon Fuchs, Solo-Oboist im Tonhalle Orchester Zürich und Professor für Oboe; Andreas Haefliger, Pianist, internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker; Martina Schucan, Professorin für Violoncello sowie internationale Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin.

Talentwettbewerbe

Das Migros-Kulturprozent fördert seit 1969 Schweizer Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Im Rahmen national ausgerichteter Talentwettbewerbe vergibt es Studien- und Förderpreise. Die Studienpreise sind mit je 14'400 Franken dotiert. Ausserordentlich begabte Studienpreisträgerinnen und -preisträger erhalten Förderpreise. Diese beinhalten langfristig ausgerichtete, individuelle Fördermassnahmen wie Auftrittsmöglichkeiten, Coaching und Promotion. Die Wettbewerbe finden jährlich in folgenden Sparten statt: Bewegungstheater, Gesang, Instrumentalmusik, Kammermusik (biennial), Schauspiel und Tanz.

Rund 2800 vielversprechende Talente wurden bisher mit insgesamt 37 Millionen Franken unterstützt und auf dem Weg von der Ausbildung in den Beruf mit umfassenden Fördermassnahmen begleitet. Das Migros-Kulturprozent stellt auf seiner Online-Talentplattform zudem herausragende Talente mit ihrer Biografie, Bild und Tonbeispielen vor. Kulturveranstalter, Kulturschaffende und Künstleragenturen können so einfach und unkompliziert Nachwuchstalente entdecken.

Talentwettbewerbe: www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe Online-Talentplattform: www.migros-kulturprozent.ch/talente

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100748981> abgerufen werden.